Vorgezogene Vermeidungsmaßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen Funktionsfähigkeit von Fortpflanzungs- oder Ruhestätten (A CEF) und von Maßnahmen zur Konfliktvermeidung

8 ACEF Optimierung und Entwicklung Ziel- Habitatfläche für umzusetzende Amphibien durch Gehölzentnahme, Auflichtung und Einbau von Strukturelementen, Westteil
Maßnahmen der Wasserhaltung: z.B. Eintiefung von Fahrspuren, Ausputzen von ephemeren Kleinstgewässern, Einbringen von plattigen Steinen, nur händisch oder mit einem Kleingerät

9 ACEF Optimierung und Entwicklung von Ziel-Habitatfläche für umzusetzende Reptilien durch Gehölzentnahme, Auflichtung und Einbau von Struktu-relementen, Ostteil (Süd, Nord)

10 ACEF Vergrämung von Reptilien und Amphibien durch Freistellung des Baufeldes durch Gehölzentnahme und manuelle Mahd der Gras- und Krautflurenmit Balkenmäher oder Freischneider mit Schnitthöhe von ca. 10 cm) zwischen Okt. und Feb., Flächen 7, 10, 12

11 ACEF Vergrämung von Amphibien durch flache Aufschotterung, ebenerdige Verfüllung von Geländemulden und Fahrspuren sowie Freistellen von Vegetation. Körnung der Aufschotterung max. 1 cm, zur Vermeidung Hohlraumsystem als Versteckmöglichkeit. Flächen 8, 9

12 ACEF Vorbereiten des Abfangens und Umsetzens von Reptilien durch Einbringen von künstlichen Verstecken (Reptilienpappen), Flächen 6a, 7, 8, 9 (vgl. Maßnahme 12V saP)

13 ACEF Abfangen und Umsetzung von Zauneidechsen und Reptilien, Flächen 5, 6a, 7, 8, 9

14 ACEF Abfangen und Umsetzung von Amphibien, Flächen 5, 8, 9

15 ACEF Umsetzen von Exemplaren der Orchideenart Bienenragwurz,
Sichern von Saatgut des Ungarischen Habichtskrauts
Sichern und Umsetzen Landröhricht und Schilf

16 ACEF Konzept Magerrasen:
Sicherung des Oberbodens von bestehenden Magerrasenflächen (G312-GT6210) als Saatgut- und Spross-Reservoir
Rekultivierungsziel Kalk-Magerrasen:
- Abschieben und Sicherung des Substrats der Bestandsrohbodenflächen
- Auftrag von Teilmengen im Westteil nach Abtrag des Muschelkalkkegels.
- Auftrag der Restmengen zur Initiierung von Sukzession auf Rohboden im Ostteil auf der Verfüllung im Lauf der Rekultivierung.

17 ACEF Potentielles Winterquartier für Fledermäuse im Brecherhaus: Verschließen des Gebäudes vor dem Winter für einen Einflug von Fledermäusen, sodass die Nutzung als potentielles Winterquartiers nicht möglich ist.
Aufhängen zwei Winterschlafsteinen für Fledermäuse in der westlichen Steinbruchwand.

1 V **Bauzeitenbeschränkung**
Fäll- und Rodungsarbeiten:
Unvermeidbare Gehölzfällungen gemäß § 39 Abs. 5 BNatSchG nur zulässig in der Zeit 01.10.bis 28.02.
Vor einer Gehölzentfernung sind die Bestände auf Dauernester von Vogelarten zu untersuchen und diese ggf. zu ersetzen.
Tabuflächen Lebensraum Gelbbauchunke Westteil :
Pflege und Optimierung des Lebensraums nur zulässig mit Handgerät oder leichtem Gerät (Minibagger) im Zeitraum von 01.11. bis 01.03.

2 V **Herstellen von Schutzzäunen vor Baubeginn**
Herstellung von reptilien- und amphibiensicheren Schutzzäunen nach Freistellung des Baufeldes und Biotopschutzzäunen zur Abgrenzen von Tabubereichen (Flächen Westteil)
Abgrenzung Teilflächen (Zielhabitate) mit Reptilienschutzzaun
Aufstellen von Biotopschutzzäunen zur Abgrenzung von Tabubereichen (Flächen Westteil)

3 V **Erhalt von Abstandsflächen, Zulassen von Sukzession**

nachrichtlich

- Pegel, Messstation
- Pegel, Messstation zusätzlich 2023
- Grenze Vorhabensgebiet
- Schnittlinien
- 210 — Höhenpunkte Bestand
- 6517 / 6270 / 7561 — Flurstück mit Flurnummer
- Höhenlinien Bestand

SCHUTZGEBIETE nachrichtlich

- 6224 0072 003 — Biotop der Bayerischen Biotopkartierung
- Rotamergraben
- bestehende Erosionsrinne (Runse)

Technische Planung /geplantes Vorhaben

- Grenze Verfüllung im Osten
- Grenze Verfüllung im Westen
- Abbruch Muschelkalkkegel

Zeichnerische Hinweise

Vorhandene Habitatstrukturen

- Habitat Gelbbauchunken, Freistellen Baufeld
- Habitat Zauneidechse, Freistellen Baufeld
- Gehölzbestand,Sukzession auf Abtragsböschung
- Felswand Bestandserhalt
- Zufahrt

Maßnahme	Maß-nahmen Nr.	
	1 V	Bauzeitbeschränkungen Fäll- und Rodungsarbeiten Holzung vor Verfüllung abschnittsweise
	2 V	Biotopschutzzaun Reptilien- Amphibienschutzzaun
	3 V	Erhalt von Abstandsflächen mit Zulassen von Sukzession
	7 ACEF	Modellierung Amphibienhabitate/Feuchtstauden
	8 ACEF	Strukturierung, Mulden für Amphibien, Verbessern Wasserhaltung in Mulden und Fahrspuren
	9 ACEF	auf den Stock setzen / Entwicklung Reptilienhabitate, Einbringen Totholz, Steine etc
	11 ACEF	Vergrämen Amphibien, Verfüllung, Herstellen von Mulden
	15 ACEF	Sicherung Saatgut Pflanzen vor Verfüllung
	9 ACEF	vorsichtige Gehölzentnahme, Auflichtung
	8 ACEF	Maßnahme der Wasserhaltung: Modellierung Feuchthabitate
	8 ACEF	Maßnahme der Wasserhaltung, Verbesserung Wasserhaushalt Amphibienhabitat
	8 ACEF	Maßnahme der Wasserhaltung: Lenkung Austritt Schichtwasser

Erläuterung Maßnahmentyp

V Vermeidungsmaßnahmen zur Konfliktvermeidung

Erläuterung Index

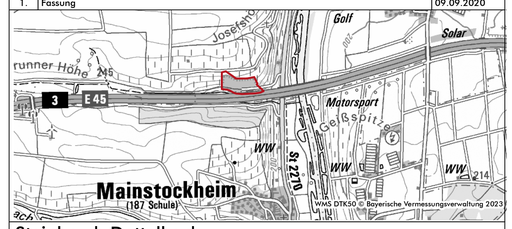
A CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Maßnahmenkennung

1.3 ACEF

- Index
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Nr.	Planungshistorie	Datum
5.		
4.		
3.		
2.		
1.	Fassung	09.09.2020



Steinbruch Dettelbach

Verfüllung nach dem Eckpunktepapier und Einbringen einer Sorptionsschicht Änderung des Planfeststellungsbeschlusses

des Landratsamtes Kitzingen vom 09.06.1992 i.d.F.d. Änderungs- und Ergänzungsbescheides vom 23.11.2001 Nr. 72-824/04.1, geändert und ergänzt durch Änderungs- und Ergänzungsbescheid „Verfüllung des Steinbruchs Dettelbach nach dem Eckpunktepapier und Einbringen einer Sorptionsschicht" vom 18.10.2012, Nr. 62-824/04.1

Unterlage E
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Vorabmaßnahmen Artenschutz	Plan Nr.: E.3	Blatt Nr.:	Datum: 23.11.2023
Projekt Nr.: 17-035 23-012	Bearbeiter: Rentsch / Hansmann / Bejand		Maßstab: M 1:1.000

Auftraggeber:
Dettelbacher Verwertung GmbH & Co. KG
vertreten durch den
Geschäftsführer Günter Beuerlein
Schönbornstraße 38
97332 Volkach

Planfertiger:
arc.grün | landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh
Steigweg 24 . 97318 Kitzingen . T 09321 2680050 . info@arc-gruen.de